

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur,
Sport und Soziales der Stadt Niederkassel - Sitzung Nr. X/16 - am 14.06.2018

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr
Ort der Sitzung: Rathaus Niederkassel, Rathausstraße 19,
Großer Sitzungssaal, Zimmer 241 (Raum
Niederkassel)
Datum der Einladung: 06.06.2018

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende/r:

Herr Mathias Jehmlich

1. stellvertr. Vorsitzende/r:

Herr Edgar Engelhardt

2. stellvertr. Vorsitzende/r:

Frau Angela Niethammer

Ratsmitglied/er CDU:

Frau Beate Bayer-Helms

Herr Andreas Grünhage

Frau Hildegard Seemayer

Herr Joachim von Hänisch

Ratsmitglied/er SPD:

Herr Heinz Dähmlow

Herr Professor Friedemann Immer

Frau Gabriela Neidel

Ratsmitglied/er FDP:

Frau Anette Wickel

Ratsmitglied/er Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Sascha Essig

sachkundige/r Bürger/in CDU:

Frau Bärbel Baltz

Frau Karoline Braschoss

Frau Melanie Lösken

sachkundige/r Bürger/in SPD:

Herr Hilmi Elmas

sachkundige/r Bürger/in FDP:

Herr Rüdiger Wagner

sachkundige/r Bürger/in Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Simone Mazzoleni

stellvertr. sachkundige/r Bürger/in CDU:

Herr Sven Kiermas

Vertreter für Elena Pestel

Herr Siegfried Voge

Vertreter für Andrea Schröder

Vertreter/in der ev. Kirche (beratend):

Frau Claudia Lindner

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Beigeordneter Dr. Sebastian Sanders

Herr Armin Wallraff

Schriftführer/in:

Herr Verwaltungsangestellter Michael Hoffmann

Es fehlten:

sachkundige/r Bürger/in CDU:

Frau Elena Pestel

Frau Andrea Schröder

Vertreter/in der kath. Kirche (beratend):

Frau Angelika Silva

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Entscheidungen über schriftlich vorliegende Einwendungen gegen Sitzungsprotokolle
Vorlage: 1732/2014-2020
2. Schulentwicklungsplan 2017/2018 bis 2022/2023
Vorlage: 1734/2014-2020
3. Schüler-Übergänge von den Grundschulen zu den weiterführenden Schulen
Vorlage: 1721/2014-2020
4. Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: 1733/2014-2020

B. Nichtöffentliche Sitzung

5. Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: 1735/2014-2020

Sitzungseröffnung:

Der Ausschussvorsitzende Jehmlich (CDU) stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnete die Sitzung. Bedenken gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

A. Öffentliche Sitzung

1. Entscheidungen über schriftlich vorliegende Einwendungen gegen Sitzungsprotokolle
Vorlage: 1732/2014-2020

Folgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Kenntnisnahme vor:

Die Niederschrift zur Sitzung des Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales vom 22.03.2018 wurde freigegeben.

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

2. Schulentwicklungsplan 2017/2018 bis 2022/2023
Vorlage: 1734/2014-2020

Folgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Die Stadt Niederkassel ist nach § 80 Schulgesetz NRW verpflichtet, für ihren Bereich eine mit den Planungen benachbarter Schulträger abgestimmte Schulentwicklungsplanung zu betreiben. Vor dem Hintergrund sich abzeichnender Raumprobleme hat die Verwaltung das Verfahren vorgezogen und am 24.10.2017 die Firma Garbe & Lexis mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) beauftragt. Der derzeit gültige SEP umfasst den Zeitraum 2013/2014 – 2018/2019.

In der Sitzung vom 30.01. 2018 wurde dem Ausschuss eine Prognose der Entwicklung der Schülerzahlen vorgelegt (Eckpunktepapier). Nunmehr liegt ergänzt um die Raumanalyse der vollständige SEP vor, der in der Anlage beigefügt ist.

Zurzeit erfolgt die Abstimmung mit den benachbarten Schulträgern und dem Rhein-Sieg-Kreis. Gravierende Einwände benachbarter Schulträger sind nicht zu erwarten.

Die Verwaltung geht daher davon aus, dass der SEP in der Sitzung des Rates am 10. Juli 2018 beschlossen werden kann

Die Schulleitungen waren im Planungsverfahren beteiligt und wurden über die Inhalte der Eckpunkte und die Ergebnisse der Raumanalyse im Vorfeld im Rahmen eines Workshops informiert.

Zum Inhalt des Schulentwicklungsplans:

Der SEP trifft Aussagen zum räumlichen Bedarf sowohl für Grund- als auch für die weiterführenden Schulen.

Im Bereich der weiterführenden Schulen hat die Gründung der Gesamtschule zum Schuljahr 2015/2016 eine erhebliche Veränderung der Schullandschaft bewirkt. Dies führte bei der zwischenzeitlichen Einrichtung eines fünften Zuges zum Schuljahr 2017/2018 zu erheblich sinkenden Anmeldezahlen an der Realschule. Die Zukunft der Realschule war daher die Vorfrage, die vor Erstellung der abschließenden Raumanalyse im Rahmen eines interfraktionellen Arbeitskreises zu klären war.

Der interfraktionelle Arbeitskreis sprach sich auch aufgrund der zum kommenden Schuljahr wieder gestiegenen Anmeldezahlen durch abgelehnte Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule sowie durch Schülerinnen und Schüler aus Troisdorf mehrheitlich für den Erhalt der Schule aus.

Durch flankierende Maßnahmen wird eine dauerhafte Dreizügigkeit angestrebt, die im aktuellen Schuljahr auch gegeben ist.

Daraus folgt, die Zügigkeit der Gesamtschule auf vier, optional auf fünf Züge zu begrenzen und die weitere Raumplanung auf diese Vorgaben auszurichten.

Die beiden Schulstandorte im Schulzentrum Nord sowie in Mondorf bleiben damit erhalten; das Gebäude in Mondorf wird weiterhin von der Realschule genutzt. Auf der Basis dieser Standortfestlegung beschreibt die Raumanalyse nun einen erheblichen Raumbedarf im Schulzentrum Nord.

Im Bereich der Grundschulen stellt der SEP einen Raumbedarf hauptsächlich für die Ganztagsflächen im Rahmen der OGS-Betreuung fest.

Im nächsten Schritt wird nun ein Raumprogramm erarbeitet, welches als Basis für Planung und Bau der erforderlichen Gebäude dienen kann. Hierbei soll zunächst die Feststellung getroffen werden, welcher Ausbaubedarf aus dem Raumbedarf folgt.

Diese Planung erfolgt zunächst am Schulzentrum Nord, wobei auch sämtliche Synergieeffekte zur optimalen Ausnutzung der vorhandenen Räumlichkeiten ausgelotet werden sollen. Wiederum auf der Basis dieses Raumprogrammes können dann konkrete Vorschläge für zu errichtende Bauten erarbeitet werden.

Anschließend erfolgt die Erarbeitung eines Raum- und Baukonzeptes für die Grundschulen.

Frau Lexis vom Planungsbüro Dr. Garbe & Lexis wird in der Ausschusssitzung anwesend sein und die Inhalte des SEP erläutern.

Nachdem der Ausschussvorsitzende Jehmlich (CDU) Frau Lexis von der Firma Garbe & Lexis begrüßt hatte, erläuterte Herr Dr. Sanders zunächst einmal in kurzen Worten das bisherige Verfahren. Er wies insbesondere darauf hin, dass die in der Raumanalyse wiedergegebenen fehlenden Flächen nicht gleichzeitig den Umfang der zukünftigen baulichen Maßnahmen widerspiegeln würden. Dies sei u.a. abhängig vom noch ausstehenden schulspezifischen Raumprogramm. Im Anschluss an diese Aussagen stellte Frau Lexis die Endergebnisse der Schulentwicklungsplanung inklusive Raumanalyse vor und stand den Ausschussmitgliedern für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Im Rahmen der anschließenden Diskussion führte Frau Lexis aus, dass sie insbesondere im Bereich der Gesamtschule ausreichend Lehrerräume aufgrund des Ganztags eingeplant hätte. Auf Nachfrage von Herrn Engelhardt (SPD) verdeutlichte Herr Dr. Sanders, dass die Planungsunterlagen neben einem durchgängigen 4-zügigen Gymnasium auch zukünftig einen möglichen 5. Zug in der Gesamtschule berücksichtigen würden.

Die Inhalte des Vortrags von Frau Lexis sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zum Ende der Diskussion erging einstimmig nachfolgende Empfehlung an den Rat:

X/36 **Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, und Soziales nimmt den Entwurf des Schulentwicklungsplans 2017/18-2022/23 zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, diesen zu beschließen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Schulentwicklungsplan nach dem Beschluss durch den Rat der oberen Schulaufsichtsbehörde zur Kenntnisnahme vorzulegen.

3. Mögliche Hinweise und Empfehlungen der oberen Schulaufsichtsbehörde sind dem Ausschuss zur Beratung vorzulegen.

4. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, ein Schulplanungsbüro mit der Erarbeitung eines Raumprogrammes für die weiterführenden Schulen und für die Grundschulen zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**3. Schüler-Übergänge von den Grundschulen zu den weiterführenden Schulen
Vorlage: 1721/2014-2020**

Folgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Kenntnisnahme vor:

Die Verwaltung hat bei den städtischen Schulen die Übergangszahlen zum Schuljahr 2018/2019 zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen ermittelt.

Das Ergebnis ist aus den beiliegenden Anlagen ersichtlich.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Herr Dr. Sanders wies darauf hin, dass die Anlagen zum Teil fehlerhaft seien. Die Verwaltung würde entsprechende Änderungen vornehmen und anschließend dem Ausschuss erneut zur Kenntnisnahme vorlegen.

**4. Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: 1733/2014-2020**

Mitteilungen

a.) des/der Ausschussvorsitzenden

Herr Jehmlich informierte über folgende Veranstaltungen:

07.07.2018: Fest der Kulturen (15.00 Uhr bis 18.00 Uhr/Matthiashaus Lülsdorf)

08.07.2018: Tag des Sports (11.00 Uhr bis 18.00 Uhr/ REWE/LIDL Parkplatz Ranzel)

b.) der Verwaltung

Herr Dr. Sanders informierte über den Sachstand hinsichtlich der Medienentwicklungsplanung an städtischen Schulen sowie und über den baulichen Fortschritt der Einfachturnhalle an der Alfred-Delp-Realschule. Einzelheiten hierzu sind aus den der Niederschrift beiliegenden Anlagen ersichtlich.

Herr Dr. Sanders führte aus, dass aktuell 399 Flüchtlinge in Niederkassel leben würden. Hiervon seien 251 Personen männlich und 148 Personen weiblich. Die zahlenmäßig größte Gruppe sei nach wie vor aus Syrien, gefolgt von Menschen aus dem Irak und Serbien.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

a.) Beantwortung von schriftlich vorgelegten Anfragen

Herr Dr. Sanders erläuterte auf der Grundlage einer Nachfrage der SPD Fraktion aus der letzten Sitzung des SKSS den zahlenmäßigen Bestand öffentlich geförderter Wohnungen. Einzelheiten hierzu sind aus der der Niederschrift beiliegenden Anlage zu ersehen.

b.) Sonstige Anfragen

keine

B. Nichtöffentliche Sitzung

B. Nichtöffentliche Sitzung

5. Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: 1735/2014-2020

Mitteilungen

a) des/der Ausschussvorsitzenden

keine

b) der Verwaltung

keine

Anfragen von Ausschussmitgliedern

a.) Beantwortung von schriftlich vorgelegten Anfragen

keine

b) Sonstige Anfragen

keine

Ende der Sitzung um 19:00 Uhr.

Dr. Sanders
Beigeordneter

Hoffmann
Schriftführer

Jehmlich
Ausschussvorsitzender